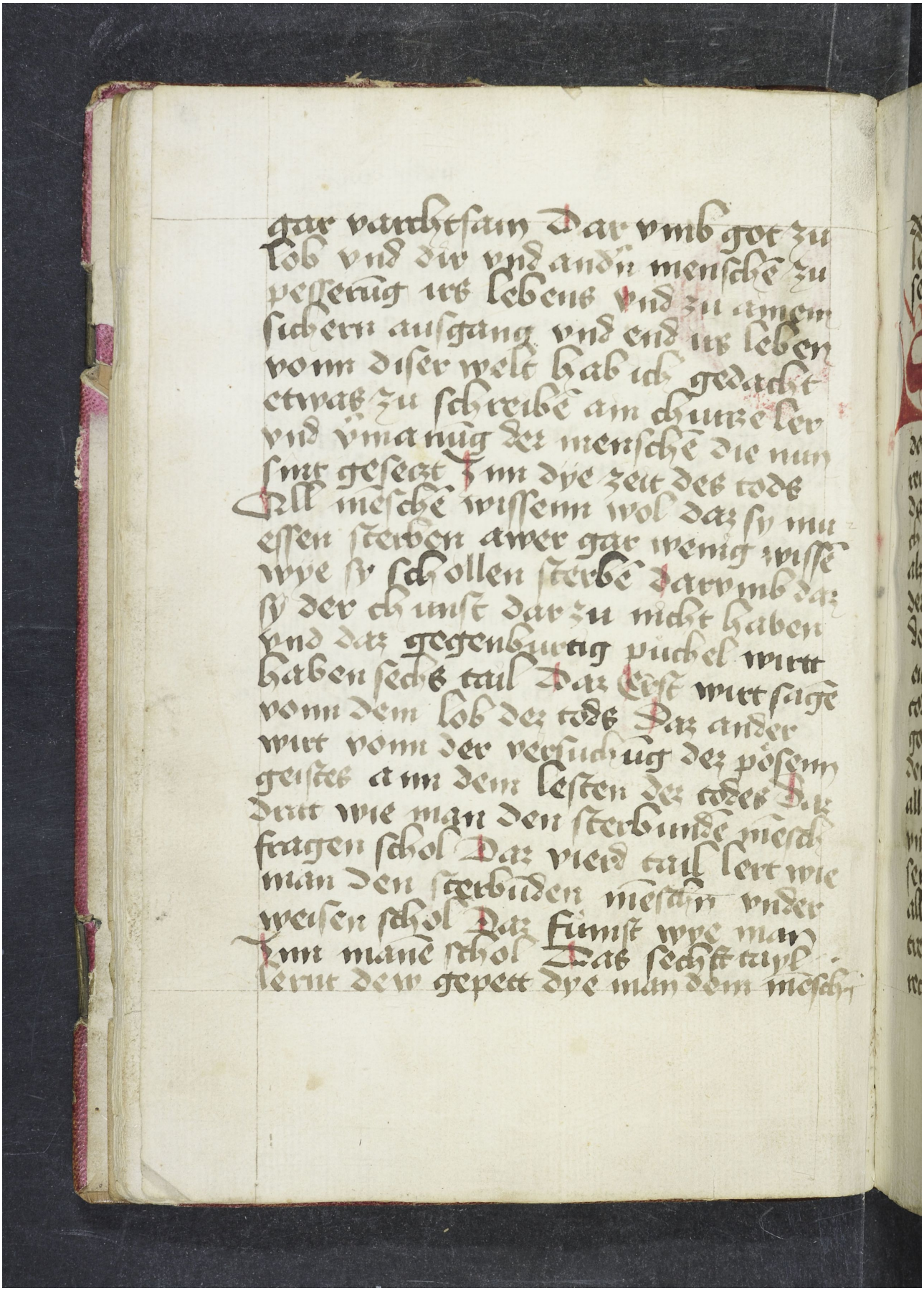
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gar vnrechtfaun Dar vmb got zu
lob vnd dir vnd andern menschen zu
pessernig irs lebens vnd zu einem
sichern ausgang vnd end irs lebens
vom diser welt hab ich gedacht
etwas zu schreibe am churzesten
vnd vnmaniug der menschen die nun
mer gesezt Im dye zeit des todes
All meschen wissen wol daz sy mu
essen sterben awer gar wenig wisse
wye sy schollen sterbe Darvmb daz
sy der chunst dar zu nicht haben
vnd daz gegenburtig puchel wirt
haben sechs teil Dar erst wirt saige
vom dem lob des todes Daz ander
wirt vom der versuchung des pösen
geistes am dem lesten der todes Dri
dritt wie man den sterbunde mesch
fragen schol Dar vierd teil lert wie
man den sterbenden meschen vnder
weisen schol Daz fünft wye man
im mane schol Das sechst teil
lernt dew gepett dye man dem mesch